

16.09.2022 – 22:56 Uhr

## CGTN: China bietet Lösungen zur Behebung des Defizits bei globaler Sicherheit und Entwicklung

Peking (ots/PRNewswire) -

Entwicklung und Sicherheit sind die gemeinsamen Anliegen aller Länder, deren Verfolgung durch die globalen Veränderungen, die in diesem Jahrhundert einmalig sind und mit der beispiellosen Pandemie verflochten sind, erschwert wird.

In der usbekischen Stadt Samarkand treffen sich vom 15. bis 16. September die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsländer der Schanghai Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) sowie mehrere Beobachterländer und Dialogpartner, um ein Beispiel dafür zu geben, wie die Länder angesichts globaler Herausforderungen besser zusammenarbeiten können.

Der chinesische Präsident Xi Jinping hat sich dem Aufbau einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft verschrieben und eine Reihe von Initiativen für die globale Entwicklung und Sicherheit vorgeschlagen, die die chinesische Weisheit zur Lösung der drängenden Probleme der Menschheit beitragen sollen. Seine Vorschläge wurden von der internationalen Gemeinschaft, nicht zuletzt von den SCO-Ländern, mit Lob bedacht.

### Gemeinsame Sicherheit, Entwicklung für alle

Auf dem Boao-Forum für Asien im April schlug Präsident Xi die Globale Sicherheitsinitiative (GSI) vor, eine Idee, die Sicherheit als Leitprinzip, gegenseitigen Respekt als Grundvoraussetzung, unteilbare Sicherheit als wichtiges Prinzip und den Aufbau einer Sicherheitsgemeinschaft als langfristiges Ziel hat, um eine neue Art von Sicherheit zu fördern, die Konfrontation, Allianz und einen Nullsummenansatz durch Dialog, Partnerschaft und Win-Win-Ergebnisse ersetzt.

Während seiner bilateralen Treffen mit führenden Politikern aus aller Welt in Samarkand bekräftigte der chinesische Präsident, dass die Länder einander in Fragen der Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Integrität und anderer zentraler Interessen unterstützen sollten, und griff damit die GSI auf.

Während seines Gesprächs mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin drängte Xi auch darauf, die Sicherheitsinteressen der Region sowie die gemeinsamen Interessen der Entwicklungs- und Schwellenländer zu wahren. China und Russland müssten die Koordinierung im Rahmen multilateraler Gremien wie der SCO, der Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien und der BRICS verstärken, um Solidarität und gegenseitiges Vertrauen zwischen den verschiedenen Parteien zu fördern.

„Angesichts der Veränderungen in der Welt, in unserer Zeit und in der Geschichte, wird China mit Russland zusammenarbeiten, um ihrer Verantwortung als große Länder gerecht zu werden und eine führende Rolle bei der Schaffung von Stabilität in einer Welt des Wandels und der Unordnung zu spielen“, sagte Xi zu Putin.

Auf der Generaldebatte der 76. Sitzung der UN-Generalversammlung im Jahr 2021 schlug Xi die Globale Entwicklungsinitiative (GDI) vor, die auf Offenheit, Koordinierung und Austausch setzt.

Bei seinen bilateralen Gesprächen in Samarkand bekundete Xi wiederholt Chinas Bereitschaft, die Zusammenarbeit mit anderen Ländern auszubauen und stärkere Synergien zwischen den jeweiligen Entwicklungsstrategien zu schaffen, um zu gemeinsamer Entwicklung und Wohlstand beizutragen.

Die Staats- und Regierungschefs befürworteten die GSI und die GDI während ihrer Gespräche mit Xi. Der kirgisische Präsident Sadyr Zhaparov erklärte am Donnerstag, er betrachte beide Initiativen als wichtig für die Förderung des Weltfriedens und der Entwicklung, während der Präsident Turkmenistans, Serdar Berdimuhamedov, sagte, die Initiativen seien förderlich für die Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

### Eine bessere Zukunft einläuten

In diesem Jahr wird der 30. Jahrestag der diplomatischen Beziehungen zwischen China und Kasachstan sowie zwischen China und Usbekistan begangen. Am Mittwoch und Donnerstag stattete Präsident Xi beiden Ländern Staatsbesuche ab, wodurch die bilateralen Beziehungen auf eine höhere Ebene gehoben wurden.

Sowohl Usbekistan als auch Kasachstan waren Teil der alten Seidenstraße, die Asien und Europa verband. Nun hat die von Xi vorgeschlagene Belt and Road Initiative diesen Geist auf den gesamten eurasischen Kontinent getragen und die SOZ-Mitglieder noch näher zusammengebracht.

Der Warenimport und -export zwischen China und Kasachstan belief sich im Jahr 2021 auf insgesamt 25,25 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 17,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, und das Handelsvolumen zwischen China und Usbekistan belief sich im Jahr 2021 auf 8,05 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 21,6 Prozent gegenüber dem Jahr 2020 entspricht und zeigt, dass die bilaterale Zusammenarbeit der Pandemie standgehalten hat und sehr widerstandsfähig ist.

Die unverbrüchliche Freundschaft zwischen China und Kasachstan werde zum Wachstum positiver und fortschrittlicher Kräfte in

der Welt und zum Aufbau einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit beitragen, sagte Xi am Mittwoch dem kasachischen Präsidenten Kassym-Jomart Tokajew.

Tokajew begrüßte Xis Besuch als einen neuen Meilenstein in der Geschichte der Beziehungen zwischen Kasachstan und China und fügte hinzu, dass die BRI zu einem wichtigen Motor für den Aufbau einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit geworden sei.

Der usbekische Präsident Shavkat Mirziyoyev bezeichnete den Staatsbesuch des chinesischen Präsidenten am Donnerstag als „historisch“. Er werde dazu beitragen, die traditionelle Freundschaft zwischen den beiden Ländern zu festigen, die Weichen für die künftige Zusammenarbeit zu stellen und die bilaterale Partnerschaft auf ein neues Niveau mit neuer Vitalität und neuen Perspektiven zu heben.

Xi wies ferner darauf hin, dass China und die zentralasiatischen Länder eine gemeinsame Zukunft und ein großes Interesse an der Sicherheit und Stabilität des jeweils anderen haben, und rief bei den Gesprächen mit anderen Staats- und Regierungschefs dazu auf, sich für den Aufbau eines gerechteren und ausgewogeneren internationalen Governance-Systems einzusetzen.

<https://news.cgtn.com/news/2022-09-16/China-offers-solutions-to-fix-deficit-in-global-security-development--1dmliiQWTeg/index.html>

Foto – [https://mma.prnewswire.com/media/1900559/Shanghai\\_Cooperation\\_Organization.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1900559/Shanghai_Cooperation_Organization.jpg)

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100894971> abgerufen werden.